



### 1 Aufwertung/Gestaltung Bahnhofsumfeld



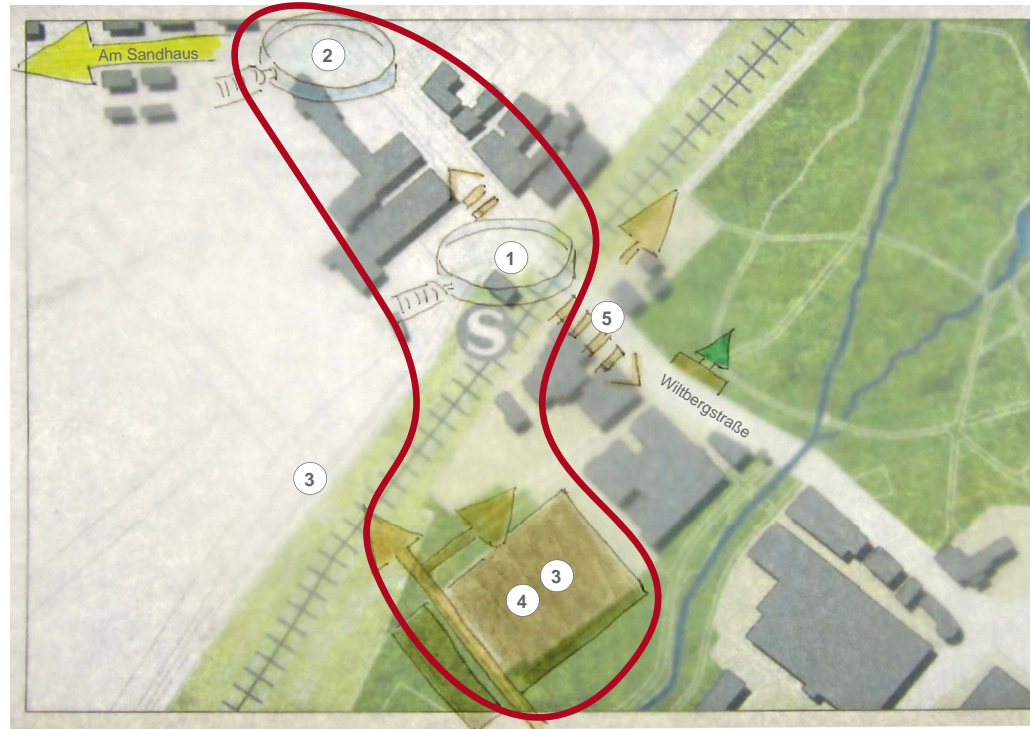
Ausbau von Handel und Dienstleistung im Bahnhofsumfeld



Konzept zur Weiterentwicklung und Stärkung des Bahnhofsumfelds, insbesondere nordwestliche Seite



Planung Umgestaltung Bahnhofsbereich



### 2 Anbindung Straße am Sandhaus



Planung neue Straßeneinmündung

### 3 P+R-Situation



Derzeitige Park-Situation entlang der S-Bahn-Trasse zur Moorlinse, Entwicklung eines Konzeptes zur Parkraumbewirtschaftung

### 5 Wegebeziehungen und Anbindungen (Fahrrad, Fuß)



Maßnahme: Stadtkologisches Mobilitätskonzept mit Fahrradwegennetz  
Wegeanbindungen an den Bahnhof differenziert nach Fuß- und Fahrradwegen

### 4 Parkstation für Radfahrer



Bestandteil des stadtkologischen Verkehrskonzepts: Einrichtung von Fahrradstellplätzen, ggf. Fahrradparkhaus, Verleihstation, E-Mobility



Beispiel: Fahrradparkhaus in Bernau: 566 Stellplätze auf 3 Ebenen, 500 kostenfreie Plätze im „Doppelstockparken“, verschließbare Fahrradboxen kosten 10 Euro/Monat, 45 Schließfächer für Fahrradhelme, -taschen, etc.

# 3 Bahnhofsumfeld

Stadtumbau Buch

Tisch 3

Stadtumbau-Schwerpunktgebiet Bahnhofsumfeld

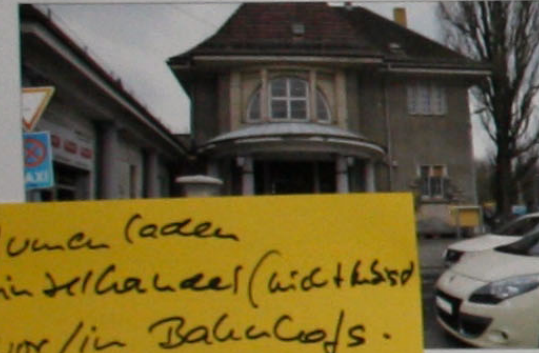


Unter Beteiligung von:  
Planergemeinschaft  
in Kooperation mit: kathe architekten

## 1 Aufwertung/Gestaltung Bahnhofsumfeld



Ausbau von Handel und Dienstleistung im Bahnhofsumfeld

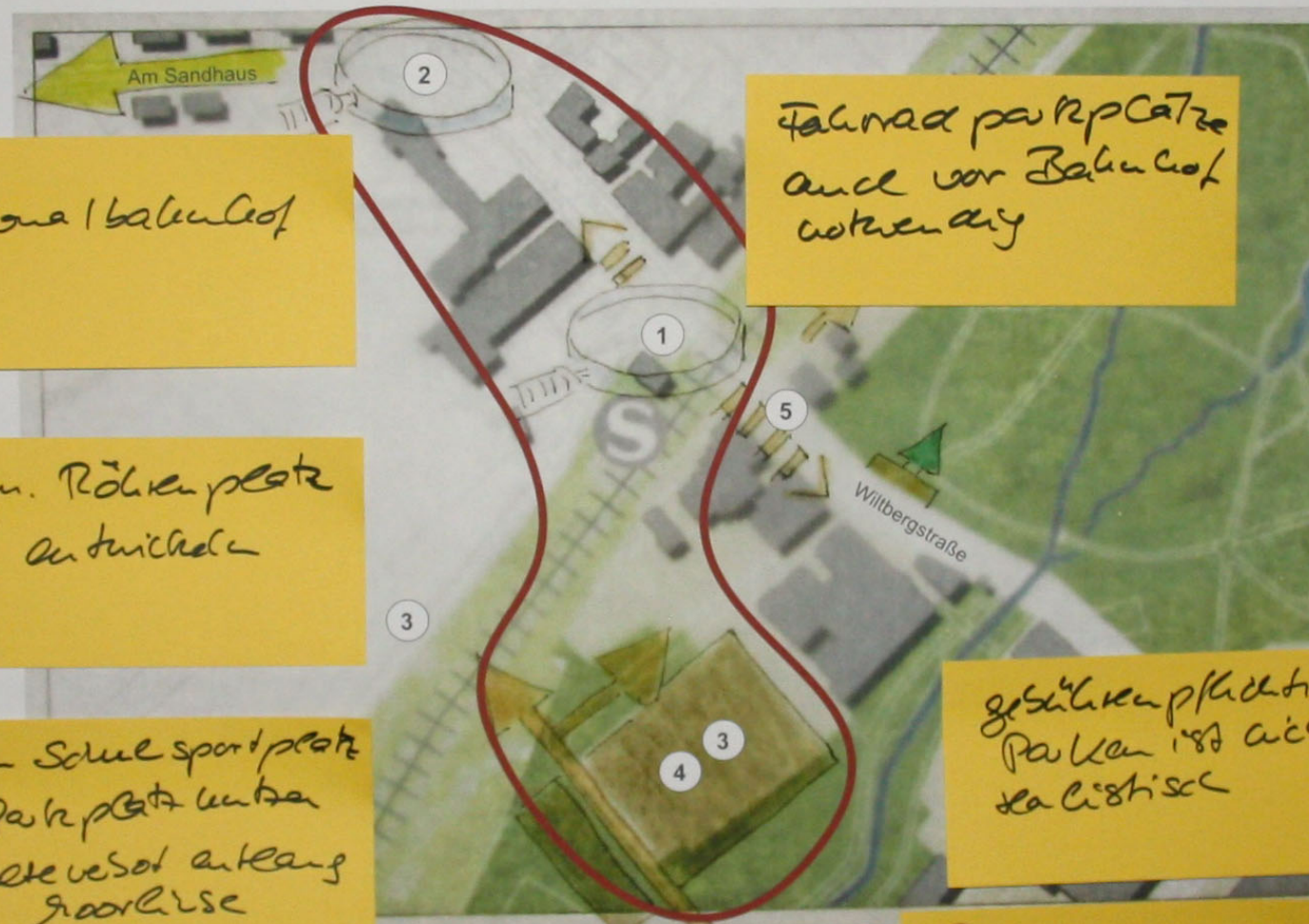


Blumenladen  
Einzelhandel (Wirtschaft)  
vor/in Bahnhofs-  
gebäude

Frage:  
Regionale Bahnhofs-  
gestaltung

ehem. Röhrenplatz  
auswickeln

Alte Schule sportplatz  
f. Parkplätze unter  
+ Haltevesel entlang  
georoute



Fahrradparkplätze  
auch vor Bahnhof  
wichtig

gestrichenpflichtiges  
Parken ist nicht  
realistisch

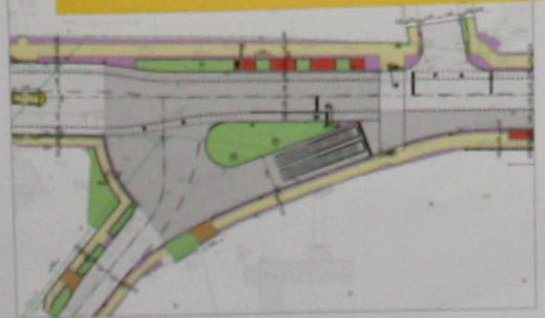
Problem:  
Ordnungszettel ange-  
parkt



Derzeitige Park-Situation entlang der S-Bahn-Trasse zur  
Entwicklung eines Konzeptes zur Parkraumbewirtschaftung

## 3 P+R-Situation

Haltevesel/  
Ordnungszettel  
entlang der georoute  
mit Kontrolle durch Ordnungsamt



Planung neue Straßeneinmündung

Parkplätze zwischen Bahnsteig  
und Straße entlang der Moor-  
linie von hinter S-Bahn aus-  
gang und ZV-Tunnel

ehem. Güterbahnhof  
f. Parkplätze unter

Frage: Abholung  
von Bahnhof  
- Halteplätze wichtig

Frage: Entwurf Bauabsch.  
Widmung Willbergstraße  
→ wird P+R-Parkplatz  
f. Bestimmung möglich sein?  
Wie wird Bestm/P+R  
Abfahrgänge?

## 5 Wegebeziehungen und Anbindungen (Fahrrad, Fuß)



Maßnahme: Stadtökologisches Mobilitätskonzept mit Fahrradwege-  
ne  
W  
F

Parkhaus ähnlich  
Bernauer Passage  
mit entspr. Anzahl d. Kurz-  
parken

## 4 Parkstation für Radfahrer



Bestandteil des stadtökologischen Verkehrskonzeptes: Einrichtung  
von Fahrradstellplätzen, ggf. Fahrradparkhaus, Verleihstation,  
E-Mobility



Fahrradparkhaus in Bernau: 566 Stellplätze auf 3 Ebe-  
nenfreie Plätze im „Doppelstockparken“, verschleiß-  
boxen kosten 10 Euro/Monat, 45 Schließfächer für  
-taschen, etc.

## Stadtumbau Berlin-Buch

Bürgerforum am 17.03.2015 in der Festen Scheune Stadtgut Buch

Hinweise der Teilnehmer\*innen zu den Stadtumbauschwerpunktgebieten:

### Tisch 3: Bahnhofsumfeld

- Einzelhandel (kein Imbiss), Blumenladen etc. vor/in Bahnhofsgebäude
- Abholung vom Bahnhof / Halteplätze wichtig
- Frage: Wird während der Baumaßnahmen an der Wiltbergstraße der P+R Parkplatz für die Buswendeschleife benötigt? Wie wird auf den Bedarf P+R eingegangen?
- Vorschläge für Parkplatz-Standorte: Gelände neben dem Bahndamm und entlang der Straße an der Moorlinse (zwischen südl. S-Bahnausgang und Bahnunterführung), ehemaliger Röhrenplatz, alter Schulsportplatz der Schule am Sandhaus, ehem. Güterbahnhof
- Gebührenpflichtiges Parken ist nicht realistisch
- Problem: zugeparktes Wohngebiet
- Halteverbot / Ordnungsmaßnahme an der Moorlinse / mit Kontrolle durch das Ordnungsamt
- Regionalbahnhof Buch
- Fahrradparkplätze am nördlichen und am südlichen Bahnhofsausgang notwendig
- Fahrradparkhaus, ähnlich wie in Bernau



Bürgerforum Buch 17.3.2015

### Stadtumbau-Schwerpunktgebiet 3: Bahnhofsumfeld

Vorschläge aus der Bürgerveranstaltung zum ISEK im Juni 2014

#### Aufwertung / Gestaltung Bahnhofsumfeld

- Der Bahnhof, der Vorplatz und die Umgebung sind für ein neues Empfangsbild herzurichten bzw. zu modernisieren
- Verbesserte Empfangssituation am Bahnhof mit Informationssystem für fachliche, medizinische, kulturelle und touristische Angebote des Gesundheitsstandortes und zur leichteren Orientierung von Buch-Besuchern, Patienten und Touristen
- Lösung des Problems der Stellplätze
- Einführung von kostenpflichtigem Parken: P+R Anlage am S-Bahnhof
- Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes zur Neugestaltung des Parkein-gangs am S-Bahnhof Buch in Abstimmung mit den Bucher Akteuren

#### Wegebeziehungen und Anbindungen (Fahrrad, Fuß)

- Ergänzung bzw. Verlängerung der Radwegeverbindungen im Allgemein: Herstellung eines Radweges vom südlichen Ausgang am S-Bahnhof Buch zum Campus
- Qualitative Verbesserung der Radwegeverbindungen und die Ausschilde-rung und die Ausbesserung/ Befestigung der Radwegeverbindung ist an-zustreben
- zahlreiche Bürgersteige und Wegeverbindungen weisen Funktionsdefizite auf, befinden sich in einem desolaten Zustand und sind dementsprechend sanierungs- sowie erneuerungsbedürftig
- Zudem wurden ausreichende Beleuchtung (z.B. südl. Ausgang des S-Bahnhofes) und Sichtbeziehungen gefordert

#### Parkstation für Radfahrer

- Stadtökologisches Verkehrskonzept notwendig, mit Fahrradwegenetz, Fahrradverleihstation und Fahrradstellplätzen sowie E-Mobility- als Teil ei-ner optimalen Verkehrsinfrastruktur für den Gesundheits- und Wirtschafts-standort Buch
- Erhöhte Anzahl an Fahrradabstellmöglichkeiten, auch im Bereich des Bahnhofs und nutzerorientierte Verbesserung
- Beim Bau eines Parkhauses am Bahnhof eventuell auch ein Parkdeck für Fahrräder berücksichtigen, (wie in Bernau)